

Graz, Februar 2024

PRESSEINFORMATION [PRESS INFO]

2024: ZUWACHS BEI NÄCHTIGUNGEN UND BETTEN

Die Nächtigungszahlen 2024 mit 1.393.297 Nächtigungen bedeuten eine Steigerung von 7,9 % gegenüber 2023 oder rund 102.000 zusätzliche Nächtigungen. Noch nie gab es in Graz so viele Nächtigungen. Noch nie war das Bettenangebot in Graz so groß wie im Jahr 2024. Noch nie war der Werbedruck (Tourismusverband Region Graz gemeinsam mit Steiermark Tourismus) so hoch wie im abgelaufenen Kalenderjahr.

Nicht nur die klassischen Reisemonate im Sommer, sondern auch der Herbst sowie der Advent verliefen besonders erfolgreich. Rund 611.500 Nächtigungen und 43,9 % der Gesamtnächtigungen entfielen auf den österreichischen Markt, gefolgt von Nächtigungen aus Deutschland mit 19,0 % (rund 265.000 Nächtigungen). Auf vielen internationalen Märkten konnten die Nächtigungszahlen deutlich gesteigert werden. Polen landete erstmals – knapp vor Italien – auf Platz drei der Nächtigungsstatistik. Die Gäste-Ankünfte lagen bei 796.658 (+8,8 % oder 64.602 mehr Nächtigungsgäste im Vergleich zu 2023), was ebenfalls den bisher höchsten Wert bedeutet.

Im Laufe des Jahres 2024 kam es durch Neueröffnungen (Radisson und Harry's Home) bzw. Wiedereröffnungen (PLAZA INN, Steiermarkhof) zu einer deutlichen **Erhöhung der Bettenkapazitäten**. Binnen zwölf Monaten hat sich die Bettenzahl um rund 1.350 Betten bzw. 16 % erhöht.

Die **Geschäftsreisetätigkeit** ist nach wie vor nicht auf dem Niveau der Vor-Pandemie-Zeiten, konnte sich aber stabilisieren. Der **Kongresstourismus** hat im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht zugelegt. Im Jahr 2024 wurden 197 Kongresse (mit jeweils mehr als 100 Teilnehmern) mit insgesamt rund 63.500 Teilnehmenden beim Convention Bureau Graz gemeldet.

Das Segment des **klassischen Städte- und Kulturtourismus** und somit das sogenannte **Leisure- oder Freizeitsegment** konnte die Rückgänge aus dem Bereich Geschäftsreise und Seminar/Kongress überkompensieren. Zahlreiche Kultur-, Sport- und sonstige Veranstaltungen brachten viele Gäste in die Region Graz, zum Jahresende machten sich besonders der Grazer Advent und die Veranstaltungen zu Silvester mit dem Silvesterspektakel sehr positiv bemerkbar. Auch der Bereich der Gruppenreisen war während des gesamten Jahres deutlich spürbar.

Die Nächtigungen auf dem **österreichischen und deutschen Markt** entwickelten sich 2024 sehr gut. Bei beiden Märkten konnten die Rekordnächtigungszahlen aus dem Vorjahr nochmals übertroffen werden.

Was die **weiteren Auslandsmärkte** betrifft, setzte sich der Aufwärtstrend der letzten Jahre bei den Nächtigungen aus Polen fort, was zum dritten Platz bei den Herkunftsmärkten führte. Aus Italien, Ungarn und Tschechien wurden ebenfalls deutlich mehr Nächtigungen verzeichnet als 2023.

Wirtschaftsstadtrat Günter Riegler (ÖVP):

„Der Tourismus in Graz ist eine Erfolgsgeschichte. Die Nächtigungszahlen sind – mit Ausnahme der Corona-Zeit – kontinuierlich gestiegen. Auch 2024 war wieder ein Rekordjahr. Die fünf Hotel-Neueröffnungen mit rund 1350 zusätzlichen Betten sind ein Zeichen dafür, dass die Hotellerie hier auch weiterhin Potenzial sieht. Was wir nicht wollen, ist ein Verdrängungswettbewerb zulasten der Traditionshäuser. Das Ziel ist es daher weiter zu wachsen – um auch in Zukunft für eine gute Auslastung zu sorgen.“

Sylvia Loidolt, Vorsitzende & Susanne Haubenhofer, Geschäftsführerin – Erlebnisregion Graz

„Trotz aller Herausforderungen war es das beste Tourismusjahr seit Aufzeichnungsbeginn. Dies ist ein starkes Zeichen dafür, dass die Neuaufstellung im Tourismus und die damit verbundene Bündelung der Kräfte positive Wirkung zeigt. Noch nie war der Werbedruck für die Region Graz – mit der Stadt Graz im grünen Herzen – so stark, das überregionale Marketing so intensiv. Zusätzlich unterstützt der Tourismusverband eine Vielzahl an nächtigungswirksamen Sport- und Kulturveranstaltungen: von der Diagonale, La Strada oder Klanglicht über den Graz Marathon bis hin zum Silvesterspektakel. Unser klares Ziel für 2025: unsere engagierten Partner weiter tatkräftig zu unterstützen.“

Dieter Hardt-Stremayr, Geschäftsführer der Graz Tourismus und Stadtmarketing Gesellschaft:

„Städtetourismus liegt weiterhin im Trend und Graz kann an dieser Erfolgsgeschichte teilhaben! Die Bedeutung der Privatreisen hat auch in Graz in der Nach-Corona-Phase deutlich zugenommen, das Businessreise-Segment hat sich einigermaßen stabilisiert, der Kongress- und Seminarbereich erholt sich zunehmend. – In Verbindung mit den zusätzlichen Hotelkapazitäten bringt diese Entwicklung die Ertragslage der Betriebe selbstverständlich unter Druck. Somit ist das Ergebnis sehr erfreulich aber dennoch kein Grund zum Durchatmen!

Für allfällige Rückfragen:

Dieter Hardt-Stremayr, dhs@graztourismus.at; 0316/8075-50.